

III. Wirtschaftsbetrieb.

Landwirtschaft:

Gutsinspektor: Amtmann D o d t.
Verwalter ab 1. Mai: S. W i l l s c h e r.
Hofmeister auf Wilhelmshof: S p e c k.
Oberschweizer: R u f.
Schafmeister: Blum.

Gärtnerei:

Gewächshäuser und Anlagen: Obergärtner M ü l l e r,
Obergärtner W i e s e.
Gemüsebau und Treibbeete: Obergärtner K o e p f.
Baumschule, Obstgärten u. Weinberge: Obergärtn. S c h m i d t.

Wald- u. Obstanlagen:

Förster: E i n s i e d e l.

Werkstätten:

Schreinerei: Hoffschreiner K r e t h e r.
Mauerei: Hofmaurer O t t o.
Schmiede: Hoffschmied L e u n i g.
Stellmacherei: Hoffstellmacher M u t h.
Sattlerei: Sattlermeister J a e g e r.

Molkerei:

Verwalter: B a u m b a c h.

Mühle mit Licht- und Kraftanlagen:

Verwalter: B r ü b a c h.
W. R ü d e r i c h III.

Bäckerei:

Bäckermeister: J. R ü d e r i c h I.

Kraftwagen-Fahrlehrer:

H o p p e.

Reitunterricht:

d e G r o o t e.

Hauswirtschaft:

Hausdame: Frau E l s e B u c h a c k e r.
Wirtschafterin: Frau F a l c k.
Hausmeister: M ü h l h a u s e n.
Kutscher: d e G r o o t e.
6 Stubenfrauen, 5 Hausdiener.
Nachtwächter.

Am 7. Febr. 1929 verschied nach langem, schweren Leiden, das er in voller Kenntnis des bevorstehenden Schicksals mit stolzem Mut ertrug, der langjährige Vorsitzende unseres Aufsichtsrats und Kuratoriums

Herr Kommerzienrat

Erh. Aug. Scheidt.

Im Auftrage des Kuratoriums und Aufsichtsrats und als Vertreter der Deutschen Kolonialschule nahm der Direktor an den Einäscherungsfeierlichkeiten am 18. Februar in München teil und widmete dem Dahingegangenen einen Nachruf.

Die Deutsche Kolonialschule wird seiner nie vergessen.